

AMTSGERICHT AUERBACH
Parkstraße 1 | 08209 Auerbach

Landgericht Görlitz
Frau Cornelia Miehrig
Cornelia.Miehrig@lggr.justiz.sachsen.de

Kunst & Justiz

hier: Ausstellung von Herrn Veit Schenderlein
"Bilder für Menschen mit Humor. Wenn schon Falten, dann vom Lachen"

Sehr geehrte Frau Miehrig,

in der Anlage übersende ich Ihnen die Resonanz der Presse zur Eröffnung der Ausstellung von Herrn Schenderlein.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Bahlmann

Die Direktorin

Ihr Ansprechpartner
Herr Peter Stange

Durchwahl
Telefon +49 3744 839-301
Telefax +49 3744 839-140

verwaltung@
agae.justiz.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
E 611-4/16

Auerbach,
12. Oktober 2016

Hausanschrift:
Amtsgericht Auerbach
Verwaltung
Parkstraße 1
08209 Auerbach

Briefpost über Deutsche Post
Postfach 1287, 08202 Auerbach

www.justiz.sachsen.de/agae

Sprechzeiten:
Mo 8.30 - 12.00
Di 8.30 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi - keine Sprechzeiten-
Do 8.30 - 12.00, 13.00 - 15.30
Fr 8.30 - 12.00

Bankverbindung:
BBk Chemnitz
IBAN:
DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC: MARKDEF1870

Verkehrsverbindung:
nächstgelegene Bushaltestelle:
Hst. Goethepark
nächstgelegener Bahnhof:
Hst. Unterer Bahnhof

Behindertengerechter Zugang
und Parkplatz sind rückseitig
vorhanden.

*Zugang für elektronisch signierte sowie
für verschlüsselte elektronische Doku-
mente nur über das Elektronische
Gerichts- und Verwaltungspostfach;
nähere Informationen unter
www.egvp.de

Lustige Bilder – wunderbar anzuschauen

Unter dem Motto „Kunst&Justiz“ gibt es jetzt eine neue Ausstellung im Auerbacher Amtsgericht an der Parkstraße zu bewundern.

Von Hagen Hartwig

Auerbach – Angetreten ist dazu ein Zeichenkünstler aus Thurm im erzgebirgischen Mülsengrund. Veit Schenderlein zeigt sein lustiges Können mit wilder Mischtechnik, Farben und Bleistiften, Air-Brush, Fingerma-lerie und sogar mit dem Radiergummi. Die Gerichts-Ausstellung steht unter dem Titel „Bilder für Menschen mit Humor“ und präsentiert einen Querschnitt aus dem Schaffen des 47-jährigen Künstlers.

In der farbenprächtigen Cartoon-Schau stellt sich Veit Schenderlein als Grafiker und „Kurz“-Texter vor. Der heute als Freiberufler arbeitende



„Lustige Cartoons im Amtsgericht“ – gezeigt wird eine Personalausstellung des Karikaturisten Veit Schenderlein. Seine Bilder erzählen lustige Geschichten und nehmen menschliche Schwächen auf das Korn. Foto: Hagen Hartwig

Künstler versteht es, feine Nuancen und unterschiedlichste Charaktere auf das Papier zu bringen. Seine Bilder erzählen lustige Geschichten und halten menschliche Schwächen den Spiegel vor. „Alles, worüber ich lachen kann, nutze ich für meine Comics“, erklärt der freiberufliche

ne seit meiner Kindheit. Zwischen-durch habe ich zwar im Metallbau gearbeitet, doch mein Faible holte mich ein. Mittlerweile verdiene ich mit meinem Talent richtig Geld und habe viel zu tun“, berichtet der Karikaturist.

Er ist, nach eigenen Worten, ein Schnellmaler. Maximal ein Tag vergeht bis zur Vollendung eines Bildes. Dies ist erstaunlich, denn Schenderleins Cartoons sind detailreich, liebevoll ausgearbeitet und großformatig. „Oft sind meine Comics aber auch auf T-Shirts, Kalendern oder sogar auf Uhren zu finden. Die sogenannten Merchandising-Artikel laufen wie verrückt“, so Veit Schenderlein.

Die Ausstellung im Gericht ist umfangreich, 53 Bilder werden gezeigt. Es gibt jede Menge zu schauen, lesen und natürlich lachen. Besucher sollten daher etwas Zeit mitbringen. Klä-ger oder Verklagte als offizielle Justiz-Besucher können sich beim Betrachten bestimmt auch etwas aufheitern lassen.

Vogel und -Anzeiger
70. Okt. 76

Freie Presse

Freitag, 7. 10. 76

AUERBACHER ZEITUNG

Cartoonist hat Spaß an menschlichen Schwächen

Veit Schenderlein zeigt seit gestern im Auerbacher Amtsgericht einen Querschnitt seiner handgemachten Werke.

VON SYLVIA DIENEI

AUERBACH - Für Veit Schenderlein ist der Alltag ein riesiges Füllhorn. Genau dort holt er sich Arbeitsanregungen. Lange suchen muss der Cartoonist aus Mülten selten. „Mir fällt zu jeder Situation Blödsinn ein“, sagt er. Dass es sich um intelligente, exakt auf den Punkt gebrachte Wahrheiten handelt, daran lässt auch seine gestern im Auerbacher Amtsgericht eröffnete Ausstellung als Teil des Projektes „Kunst & Justiz“ keinen Zweifel. 53 „Bilder für Menschen mit Humor“ zielen die weißen Wände. So hat Veit Schenderlein seine Schau überschrieben. Der Untertitel verrät, was er damit erreichen möchte: „Wenn schon Falten, dann vom Lachen.“

Vor fast nichts macht Veit Schenderlein halt, wenn er seine Stifte sprechen lässt. Auch nicht vor Arztpraxen und Anwaltskanzleien. Manchmal bringt er Fantasiefiguren zu Papier. Aber auch ihnen wohnt eine tiefere Bedeutung mit Aussagekraft inne. Eines wird der Betrachter jedoch niemals finden: politischen Bezug. Dafür kann sich Schenderlein erklärtenmaßen wenig begeistern. „Mich interessieren Menschen, die Kleinigkeiten zwischen den Zeilen, Beziehungen“, sagt er. „Den meisten Spaß habe ich an menschlichen Schwächen.“ Darin offenbart



„Bilder für Menschen mit Humor“ präsentiert Cartoonist Veit Schenderlein derzeit im Auerbacher Amtsgericht. Im Vordergrund eine seiner Skizzen, im Hintergrund das fertige Werk.

FOTO: SILKE KELLERTHOSS

sich auch der Unterschied zwischen Cartoonisten und Karikaturisten. „Ein Cartoon setzt sich mit dem Leben auseinander, die Karikatur mit politischen Dingen“, betont der Künstler Jahrgang 1969.

Mit seinen Werken will Veit Schenderlein die Menschen sowohl auf die Schippe nehmen als auch zum Lachen bringen. Jeder soll sich auf die eine oder andere Weise wiederfinden. Demzufolge stellt er sich selbst als einen „zeichnenden Humanisten“, wie er sagt. Allerdings haben auch Karikaturen und Porträts

Platz in seinem Schaffen.

Bei der Zeichentechnik schaut Veit Schenderlein keinen Aufwand. Zwölf bis 24 Stunden stecken in jedem Bild. Zunächst wird das Motiv mit Bleistift vorgezeichnet, dann auf Originalkarton übertragen und schließlich in Farbe gezeichnet. Ein Computer kommt nie zum Einsatz. Seinen Zeichenstil bezeichnet er als

„wilde Mischtechnik aus Acryl-Farben, Pinseln, Farbstiften, Fingern, Radieren und Airbrush“. Angeeignet hat er sich diese Vorgehensweise autodidaktisch.

Bereits während der Schulzeit machte Veit Schenderleins zeichnerisches Potenzial von sich reden. Dennoch ließ er sich zunächst in einem bodenständigen Handwerksberuf bis zum Meister ausbilden. 1997 machte er sein Hobby zum Beruf, seit 2004 besitzt er ein eigenes Atelier samt Werkstatt und Dauerschau.

SERVICE Die Ausstellung im Auerbacher Amtsgericht ist montags von 8.30 bis 15.30 Uhr, dienstags bis 17.30 Uhr, donnerstags bis 15.30 Uhr und freitags bis 14 Uhr geöffnet, mittwochs nach Vereinbarung.